



Aktuell ▾

Viral

Meinung

Videos ▾

Karriere



De



Nach Rücknahme der "Oster-Ruhetage": Merkel will um 12:30 "Menschen im Land um Verzeihung bitten"

Hauptseite / Ausland

Weitere Todesfälle kurz nach Corona-Impfung in der Schweiz und in Israel

30 Dez. 2020 15:01 Uhr

Nachdem in Israel am Montag ein 75-jähriger Mann wenige Stunden nach einer Corona-Impfung verstorben war, kam es in seinem Heimatland sowie in der Schweiz zu zwei weiteren ähnlichen Fällen. Woran die Betroffenen starben, ist allerdings noch unklar.



Quelle: AFP © JACK GUEZ



Top-Artikel

Russland und China einig: Abkopplung vom westlich dominierten globalen Zahlungsverkehr

Aktualisiert vor 20 Stunden

Massenimpfungen gegen COVID-19: Belgischer Impfperte warnt vor "katastrophalen Auswirkungen"

Aktualisiert vor 16 Stunden

Meinung **"Debil State" – Wie geht's Joe Biden**

Aktualisiert vor 3 Stunden

Epidemiologe



Symbolbild: Eine Frau in Israel wird gegen das Coronavirus geimpft

Ein Schweizer Bürger starb wenige Tage nach einer Impfung gegen das Coronavirus. Der Fall sei dem Gesundheitsdepartement des Kantons Luzern bekannt, bestätigte die Nachrichtenagentur *Reuters*. Eine Sprecherin der Behörde nannte vorerst keine weiteren Details und machte keine Angaben, ob der Todesfall in Zusammenhang mit der Impfung stehe. Die Behörden hätten den Vorfall an das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic gemeldet, das für die Zulassung von Impfstoffen zuständig ist.

**Karl Lauterbach:
Mehr als 80
Prozent der
Bevölkerung
müssen geimpft
werden**

Nach Angaben des Portals *Zeitpunkt* handelt es sich um einen Bewohner eines Pflegeheims. Er soll auf frühere Grippeimpfungen negativ reagiert haben. Die Person soll an Heiligabend gegen Corona geimpft und zwei Tage später über Schmerzen in der Harnröhre und im Bauch geklagt haben. Am Dienstag starb sie. Mit Ausnahme seiner Demenz soll der Patient gesund gewesen sein.

Die erste Impfung wurde im Kanton Luzern am 23. Dezember durchgeführt. Derzeit ist in der Schweiz nur das BioNTech/Pfizer-Vakzin zugelassen.

Auch in Israel starb am Dienstag ein 88-jähriger Mann wenige Stunden nach der Corona-Impfung, wie *The Jerusalem Post* berichtet. Einen Tag zuvor war ein 75-jähriger Israeli kurz nach der Impfung an einem Herzinfarkt gestorben. Die Ärzte sehen in beiden Fällen keinen Zusammenhang zwischen den Todesfällen und dem Vakzin.

Die Familie des 88-Jährigen bestätigte gegenüber *RT*, dass ihr Angehöriger an verschiedenen Vorerkrankungen litt und

Ioannidis: Ein harter Lockdown kann die Situation sogar verschlimmern

Aktualisiert gestern

Meinung **Ex-Frau von Lauterbach zur COVID-19-Pandemie: "Maßnahmen können sofort beendet werden"**

Aktualisiert vor 6 Monaten

Newsletter abonniere

E-mail

Ich akzeptiere [die Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.



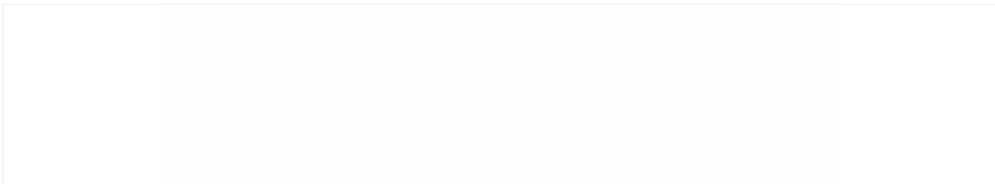
mit Angehörigen an verschiedenen Vorerkrankungen litt und sieht ebenfalls keinen Zusammenhang zwischen seinem Tod und der Verabreichung des Impfstoffes.

RT hat auch Pfizer als den Hersteller des Impfstoffs um eine Stellungnahme gebeten. Ein Mitarbeiter der Firma verwies aber lediglich an das israelische Gesundheitsministerium.

Mehr zum Thema - [Israel: 75-Jähriger stirbt wenige Stunden nach Corona-Impfung](#)



Coronavirus Gesundheit Impfung Israel
Schweiz International



KOMMENTARE

Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

E-mail

Ich akzeptiere **die**
Datenschutzerklärung

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

Youtube

Aktuell

Viral

Meinung

ИНОТВ

RTД

RUPTLY

Spezial

Fasbender

Strippenzieher

451°

Der
Kommentar

RT Doku

Impressum

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Über uns

Nutzungsbedingungen
für die
Kommentarfunktion

Karriere

Social



English

Русский

العربية

Español

Français



18+

